

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

151 (1.6.1911) Drittes Blatt

Bezugspreis:

direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einschließlich Frachtkosten; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80, Einzelnummer 10 Pf.

Redaktion, Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

Die einseitige Beilage oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezettel 40 Pfennig. Lokalanzeigen billiger. Rabatt nach Tarif. Aufgabebetriebe größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanstalt: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 299-4.

Drittes Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 1. Juni 1911

108. Jahrgang

Nummer 151

100 deutsche Flugzeugfabriken.

Die deutsche Flugzeugindustrie hat, wie uns aus Luftschiffkreuzern geschrieben wird, in dem letzten Jahr einen ungeheuren Aufschwung genommen, der nur mit dem Aufschwung des ganzen Flugportes zu erklären ist. Mit der Gründung der neuen Flugwerke Hefelin & Co. in Berlin, die vor einigen Tagen erfolgte, gibt es in Deutschland jetzt rund 100 Fabriken, die sich mit der Herstellung von Flugzeugen oder mit der Fabrikation von Flugmotoren beschäftigen. 46 Fabriken stellen allein Flugzeuge her oder die für den Bau von Flugzeugen notwendigen Teile. 42 Fabriken stellen nur Motoren her, die für Flugzeuge und Motorboote, sowie andere Motorunternehmungen in Betracht kommen und 12 Fabriken stellen sowohl Flugzeuge als auch Flugmotoren her. Die hervorragendsten Flugzeugfabriken sind die Aviatik-Werke in Mülhausen, die Delfosse-Werke in Köln, die Flugmaschinenbau-Gesellschaft in Mummelsburg, die Dornier-Werke in Berlin, die Euler-Flugmaschinenfabrik in Frankfurt, die Wright-Werke in Berlin, die Grabe-Werke in Bork, die die Flugapparate des Fliegers Hans Grabe herstellen, die Langener Flugzeugwerke von Erich Kochner, die Werke von Derg in Hamburg, von Boulain in Johannisthal, von Kumpfer in Lichtenberg und von Schulz in Karlsruhe. Die Motorfabriken beschäftigen sich in der größten Anzahl ausschließlich mit der Herstellung von Motoren. Die bekanntesten davon sind die Albatros-Werke in Johannisthal, die Mer-Werke in Frankfurt a. M., die Argus-Motorenfabrik, die Dürkoppwerke in Bielefeld, die Motorfabrik des Luftschiffbauers Zepelin und die Nürnberger Motorenfabrik. In Magdeburg befindet sich ferner eine Motorenfabrik der Grabe-Werke, welche die für Flugapparate Grabe erforderlichen Motoren baut. Die Motorenfabrik des Luftschiffbauers Zepelin kommt allerdings augenblicklich für die Herstellung von Motoren für Flugapparate noch nicht in Betracht, da sie bisher und in der nächsten Zukunft nur Motoren für die neuen Zepeline herstellt. Da sie aber auch die Motoren für Luftfahrt baut, so sei sie unter der Zahl der Flugfabriken genannt. Es ist interessant, die Zahl der Flugzeugfabriken mit der Zahl der Luftschiffabriken zu vergleichen, die es auch nicht annähernd auf eine solche Höhe gebracht haben. Wir besitzen in Deutschland 7 Luftschiffabriken, die sich händigt mit der Herstellung von Luftschiffen beschäftigen, nämlich: Der Luftschiffbau Zepelin, die Parsona-Gesellschaft, die Militärliche Luftschiffbauanstalt, die Siemens-Schubert-Gesellschaft, der Luftschiffbau Clouth, die Augsburger Luftschiffbau-Gesellschaft und die Luftschiffbau-Gesellschaft Erbslöb. Es dürfte bald die Luftschiffbauanstalt für das Luftschiffschiff hinzutreten, die aber augenblicklich noch kein fertiges Luftschiff hergestellt hat, das einen Beweis seiner Flugfähigkeit gegeben hätte. Es handelt sich hier hauptsächlich nur vorerst um Pläne und Anfänge. Zu derselben Art gehören auch die Luftschiffwerke der Firma Lanz in Mannheim, die das Luftschiff des Professors Schütte bauen.

Bestämpfung übertragbarer Krankheiten.

In einer der nächsten Nummern des Gesetzes- und Verordnungsblattes wird eine Verordnung des Ministeriums des Innern über die Bestämpfung übertragbarer Krankheiten bekannt gegeben werden. Diese Verordnung enthält einmal Bestimmungen zum Vollzug des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900, betreffend die Bestämpfung gemeingefährlicher Krankheiten; sodann regelt sie die Bestämpfung der nicht unter dieses Reichsgesetz fallenden übertragbaren Krankheiten und tritt an Stelle der zur Bestämpfung einzelner dieser Krankheiten bereits früher erlassenen Verordnungen.

In Übereinstimmung mit dem Reichsgesetz sieht die Verordnung davon ab, die zur Bestämpfung der ansteckenden Krankheiten erforderlichen Maßnahmen allgemein vorzuschreiben; sie spricht vielmehr nur die Zulässigkeit der Maßnahmen aus, überläßt aber die Anordnung im Einzelfalle der polizeilichen Verfügung; es hat dies namentlich den Vorteil, daß durch die im Einzelfalle ergehenden Anordnungen den Beteiligten die von ihnen zu beachtenden Maßnahmen besser zur Kenntnis gebracht werden, als durch allgemeine Vorschriften.

Die Bestimmungen über die Verpflichtung zur Anzeige übertragbarer Krankheiten sehen eine wesentliche Erweiterung der Anzeigepflicht vor, indem einmal eine Reihe von Krankheiten für anzeigepflichtig erklärt werden, auf die bisher die Anzeigepflicht nicht erstreckt, nämlich: übertragbare Genickstarre, Scharlach, Tollwut und Bissverletzungen durch toll oder der Tollwut verdächtige Tiere, Trichinose, sowie Vergiftung durch Nahrungsmittel, während seither eine unbedingte Anzeigepflicht — außer bei den gemeingefährlichen Krankheiten (Ausbruch, Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Typhus, Scharlach — nur bestand bei Kindbettfieber, Typhus, Scharlach und Diphtherie, sowie bei epidemischem Auftreten von Malaria, Keuchhusten und Ruhr. Bei Kindbettfieber, Typhus und Typhus soll ferner auch der Verdacht der Erkrankung die Anzeigepflicht begründen. Die Anzeigepflicht bei Erkrankungen an Lungen- oder Kehlkopfentzündung endlich wurde weiter ausgedehnt, indem einmal die Anzeige im Falle des Wohnungswechsels künftig bei allen anoffenen Lungen- und Kehlkopfentzündung erkrankten Personen zu erstatten ist, und ferner jeder Erkrankungsfall an Lungen- oder Kehlkopfentzündung bei Personen, die durch ihre Teilnahme am Unterricht ihre Umgebung gefährden, anzuzeigen ist. Bei der Beratung der Verordnung im Landesgesundheitsrat wurde von einigen Seiten die Einführung der Anzeigepflicht für sämtliche Fälle der

offenen Tuberkulose angeregt; hiergegen bestehen jedoch erhebliche Bedenken, und es hat sich auch die Mehrheit der Mitglieder des Landesgesundheitsrats mit der beschränkten Anzeigepflicht, wie sie die Verordnung vorsieht, einverstanden erklärt. Der Kreis der zur Anzeige verpflichteten Personen wurde in Übereinstimmung mit dem Reichsgesetz wesentlich erweitert: in erster Reihe sind, wie seither, die Ärzte zur Erstattung der Anzeige verpflichtet; solange ein Arzt nicht zugezogen ist, trifft die Anzeigepflicht den Haushaltungsvorstand, die mit der Behandlung der Pflege des Erkrankten beauftragte Person, den Wohnungsinhaber oder Hauseigentümer oder endlich den Leichenhauer.

Zur Feststellung des Ausbruchs der Krankheit ist in bestimmten Fällen eine besondere Ermittlung durch den Bezirksarzt vorgesehen, der dabei zugleich auch die vorläufigen Maßnahmen zur Bestämpfung der Krankheit anzuordnen hat.

Als Maßnahmen zur Bestämpfung der Krankheiten sieht die Verordnung hauptsächlich vor: Absonderung des Kranken, Maßnahmen hinsichtlich der Krankeubehaltung, Maßnahmen für das Pflegepersonal, Fernhaltung vom Schulbesuch und Schließung der Schulen, Beschränkung des Gemeinbetriebes, Vorkehrungsregeln hinsichtlich der Leichen und Desinfektion. Was insbesondere die Fernhaltung vom Schulbesuch anlangt, so wurde davon abgesehen, bestimmte Fristen festzusetzen, während deren die Schüler, die selbst erkrankt waren oder in deren Wohnungen Erkrankungen vorgekommen sind, vom Schul- und Unterrichtsbesuch ferngehalten werden müssen; es wird vielmehr die Bestimmung der Frist dem behandelnden Arzt und in Ermangelung eines solchen, dem Bezirksarzt überlassen, wobei für einzelne Krankheiten die für die Fristbestimmung in Betracht kommenden Umstände herangezogen werden, und einer zur kurzen Befreiung der Frist bei Scharlach und Diphtherie durch Festsetzung von Mindestfristen vorgebeugt wird. Nur für Malaria eine bestimmte Frist vorgegeben, da sich die an dieser Krankheit erkrankten Kinder vielfach nicht in ärztlicher Behandlung befinden.

Hervorzuheben sind sodann namentlich noch die Bestimmungen, die mit Rücksicht auf das Ueberhandnehmen von Lungentränen in einzelnen Kur- und Badeorten in die Verordnung aufgenommen wurden: durch Orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften können für solche Orte die Anzeigepflicht auf sämtliche Erkrankungsfälle an Lungen- oder Kehlkopfentzündung ausgedehnt, nähere Bestimmungen über die Unterbringung solcher Kranter in Gasthöfen, Pensionen und Privathäusern getroffen und die Aufnahme von an Lungen- oder Kehlkopfentzündung erkrankten Gästen außerhalb der Krankenanstalten allgemein oder doch für gewisse Ortsteile verboten werden. Von der letzteren Bestimmung wird selbstverständlich nur in Ausnahmefällen dann Gebrauch zu machen sein, wenn die Aufnahme von Lungentränen für die betreffenden Orte erhebliche Mißstände mit sich bringt. Mit der Neuregelung der Vorschriften über die Bestämpfung übertragbarer Krankheiten erfolgt durch die gleichzeitig veröffentlichte Desinfektionsordnung auch eine Neuregelung des Desinfektionswesens.

Während bisher die Desinfektion bei den übertragbaren Krankheiten — mit Ausnahme der Tuberkulose — den Beteiligten überlassen war, ist lt. „Karlsruh. Ztg.“ in der neuen Verordnung bestimmt, daß die Ausführung der Schutzdesinfektion, d. i. der Desinfektion, die nach der Genesung, dem Tode oder der Entfernung des Kranken aus seiner bisherigen Wohnung stattzufinden hat, durch öffentlich bestellte Desinfektoren oder durch die in den größeren Städten bestehenden städtischen Desinfektionsanstalten zu erfolgen hat; für die Desinfektoren ist eine Ausbildung an den bei den hygienischen Instituten der Landesuniversitäten zu erwerbenden Desinfektorenschulen und die Ablegung einer Prüfung vorgegeben. Es ist zu hoffen, daß die neuen Bestimmungen, die nach Anhörung der beteiligten Kreise und Billigung durch den Landesgesundheitsrat erlassen wurden, eine geeignete Grundlage für die wirksame Bestämpfung der übertragbaren Krankheiten bilden werden. Dazu bedarf es aber zugleich einer bereitwilligen Mitwirkung des Publikums und vor allem auch der Unterstützung durch die praktischen Ärzte.

Die Erwerbungen der Groß-Sammlungen im Jahr 1910.

Am nachstehenden lassen wir die auf Veranlassung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts von den Direktionen der Großh. Kunsthalle, der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde und des Großh. Kunstgewerbemuseums verfaßten Uebersichten über die Erwerbungen der Großh. Sammlungen im Jahr 1910 folgen:

1. Erwerbungen der Großh. Kunsthalle in Karlsruhe.
A. Gemädegalerie (Delgemälde).
Anton von Berner-Berlin: „Konradin von Staufen und Friedrich von Baden wird das Todesurteil verkündet im Jahre 1268.“
Wilhelm Trübner-Karlsruhe: „Am Starnberger See“ und „Bildnis des Schwänenwirts Wäcker-Heidelberg.“
Hans Thoma-Karlsruhe: „Die drei Korner“ (Geschenk der Gräfin Luise Erbdöb-Bien).
Ernst Schurth-Karlsruhe: „Christus am Delberg“; „Weiß, Wein und Gelag“ (Karton), 12 Studien und kleinere Bilder, sowie 3 kleinere Bilder von Karl Hoff, Max Roman und Edmund Kanold in Karlsruhe, sämtlich Legat von Akademie-Professor Ernst Schurth (gestorben 1910 in Karlsruhe).
Georg Trach-Karlsruhe: „Im Strom des Lebens.“
August Gebhardt-Karlsruhe: „Im Garten“ (weibliches Bildnis).
Hans Schröder-Karlsruhe: „Wolfen Schatten“.

Konrad Kayser-Frankfurt: „Süddeutsche Landschaft.“
Max Roman: „Bei Bordighera.“
B. Kupferstichtabernett.

Wilhelm Krausopf-Karlsruhe: „Der große Kurfürst“, Radierung nach Adriaen Haneman (1601 bis 1671).
Frank Brangwyn-London: „St. Nikolauskirche in Dirmuiden“ (Radierung).
Hans Badung-Strahburg (1475—1545): „Margarete Weiß von Rot“, Flugblatt von 1542 (Holzschnitt), Geschenk von Geh. Hofrat Dr. M. Rosenber-Karlsruhe.

Hans Thoma-Karlsruhe: „Gerbermühle bei Frankfurt“, farbige Radierung von Hermann Staud-Berlin, „Hüter des Tales“, „Schwarzwaldbal“, „Religionsunterricht“ (farbige Kupferdrucke).
Walter Crane-London: „Ballade“ und „Geburt der Venus“ (farbige Gravüre), „Die Brücke des Lebens“ und „Der Ritt der Stunden“ (Radierungen von F. A. Döring-Berlin), sämtlich Geschenke der Frig Curattischen Hofstiftungs-Berlin.

Fritz Geiges-Freiburg: „St. Martinus“ (Holzschnitt).
Rudolf Jettmar-Wien: „Die Befreiung des Prometheus“ (Radierung).
Hans Keeger-Karlsruhe: „Aus der Gegend von Heilbronn“ (3 Bleistiftzeichnungen).
Oskar Graf-Freiburg: „Heidelberg im Blüten-schmuck“ (Radierung).

Martin Schöner-Berlin: „Ansicht von Heidelberg“ (Radierung).
Jean Fouquieres-Antwerpen (1600—1650): „Ansicht von Heidelberg“ (Gravüre nach dem von dem Herzog von Sutherland der Stadt Heidelberg geschenkten Delgemälde).
Moriz von Schwind-Wien-München (1804—1871): „Die Lachner-Sinfonie“, Stich von Haler.

6 Blatt „Rototopfen“ nach Gravelot, gestochen von Cruxius.
13 Blatt „Rototopfen“ nach la Soue, gestochen von Cochin.
Ernst Schurth-Karlsruhe: 600 Blatt Handzeichnungen in Kreide, Bleistift, Aquarelle, sämtlich Legat beselben.

Badische Volkstrachten (kolorierte Kupferstiche und Lithographien), 12 Blatt.
Badische Ansichten: „Allerheiligen, Baden, Badenweiler, Griesbach, Hasel, Freiburg, Forbach, Heidelberg, Hochberg, Heidesheim, Alenau, Karlsruhe, Kehlental, Badensberg, Beutershausen, Mannheim, Malsau, Rippoldsau, Rafstalt, Eingen, Speier, Espingen, Wiesloch, Weinheim.“ (40 Blatt Kupferstiche, Aquarellstiche und Lithographien) von Sebastian Münster, Meriam, Rutz, Hoffmeister, Mühlthol, Turner u. a.

Badische Porträts: „Freiherr von Althaus, Baurat Eisenlohr, Soiron, Sander, Rittermaier, von Schffel, Oberst Epstein, die Galeriedirektoren Kunk, Lessing, Joll und Kobell, Kunstschuldirektor J. W. Schirmer, Hofschauinspielerin Wilhelmine Hoene, von Cornberg, Kupferstecher Haldermann u. a.“ (15 Blatt Lithographien und Stiche von Rutz, Waier, Schertle, Hoffmeister u. a.)
Moriz von Kellerhoven (turpflüchtiger Hofmaler in Mannheim und München, 1758—1830): „Saskia, Rembrandts Frau“ nach demselben (Radierung).
Desgl.: „Der Philosoph vor dem Spiegel“ nach Giorgione (Radierung).

Joh. Goepfberger: „Die Fresten der Trinkhalle in Baden“ (Stahlstiche von E. Wagner). Deutsche und englische Ausgabe.
J. Schreiber: „Freiburg und Umgebung“ (Stahlstiche).
J. Raecher: „Burgen und Schlösser in der Umgebung von Baden“ (illustriert).

Th. Dibold: „Die Grundrisse des fürstlichen Hauses Fürstentum in Maria Hof“ (Tafelwert).
„Illustrierte Festschrift der 5. Säcularfeier der Ruperto-Carola zu Heidelberg, 1886.“
C. Guise: „Kloster Niental“ (Lithographien von 1833).

Max Zahrs: „Die Holzschnitte des 15. Jahrhunderts im Berliner Kupferstich-Kabinett“ (Faksimilereproduktionen).
Paul Krieffler: „Venezianische Holzschnitte des 15. Jahrhunderts“ in Nürnberg.
Desgl.: „Florentinische Bierstiche in Kupferstich des 15. Jahrhunderts“ (desgl.).
C. Dogion: „Holzschnitte zu Nürnberger Andachtsbüchern um 1500“ (desgl.).
G. von Terex: „Rembrandt-Handzeichnungen in Budapest“ (desgl.).

Ernst Lemberger: „Porträt-Miniaturen des Jähringer Museums in Karlsruhe“, Geschenk des Braumannschen Verlags in München (farbige Reproduktionen).
Dr. Fritz Hirsch: „Schloß Bruchsal“ (Tafelwert mit Text).
Peter Wagner: „Album von Karlsruhe“ (Lithographien von 1830).

Joh. Herr: „Kurze Lebensbeschreibung der Regenten Badens“, Karlsruhe 1829 (Geschenk von Geh. Hofrat Dr. M. Rosenber-Karlsruhe).
Paul Seidel: „Katalog der Ausstellung von Werken französischer Kunst des 18. Jahrhunderts in der Kgl. Akademie zu Berlin, 1910“ (Prachtalbum mit Kupfergravüren).
Wilhelmine, Großherzogin von Hessen, jüngste Tochter der Markgräfin Amalie (Lithographie von C. Jöbel).

Karl Friedrich Bell-Ettlingen-Wien: „Die 7 Laster-teufel“ (1 Heft Lithographien).
Gabius Sabeler-Prag: „Kaiser Matthias, 1613“ (Kupferstich).
Fr. Le Moine-Paris (1688—1737): „L. A. de Bandillon, Pair von Frankreich“ (Kupferstich von L. Cars).
J. William Turner-London (1775—1851): „4 Ansichten von Heidelberg“ (farbige Radierung von

Richard Ranft, nach Aquarell von Turner, Gravüre nach Farbensich von Prior, Kupferstich desgl. und kolorierter Holzschnitt).
Romeyn de Hooghe (1645—1708): „Le parc d'Eng-hien“ (Titel, Kupferstich).
C. Großh. Privatkupferstichtabernett.

„Das Badische Jägerbataillon von Sing vor Hersfeld, 1807“ (anonyme Lithographie von ca. 1810).
Th. von Biering: „Die Belagerung von Landau, 1704, durch Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden“ (Holzschnitt).
Jan van Call: „Die Schlachten bei Höchstädt und Burtheim im spanischen Erbfolgekrieg, 1704“ (Stiche von A. Beck).

Matth. Merian: „Das Treffen bei Wiesloch, 1622“ (Sieg Markgrafs Georg Friedrich von Baden-Baden über Lillig).
F. C. Geißler: „Der Tod des Generals von Gagnern bei Randern 1848“ (2 Blatt Lithographie).
G. Knodt-Frankfurt: „Standbild Adolfs, Herzogs von Nassau bei Wiesbaden“ v. F. Berth (5 Blatt Lichtdruck).

G. Albrecht, E. Kurz-Karlsruhe: „Festzugsbilder von der Silberhochzeit des Großherzogs paars“ (12 Blatt Photographien).
W. Kratt-Karlsruhe: „Album von Schloß Rainau“ (Photographien).
Alexander Liebmann-Berlin-München: „Laufenburg a. Rh.“ (farbige Radierung, Geschenk des Künstlers).

Jan van der Hende: „Das verbrannte Lager Georg Friedrichs, Markgrafen von Baden-Durlach, bei Hringen 1620“ (Kupferstich).
Peter Mayer-Freiburg i. B.: „Zwei Ehrenportrien und die Illumination des Münsters beim Einzug von Marie Antoinette in Freiburg 1770“ (3 Kupferstiche).
J. Megger: „Beschreibung von Schloß Heidelberg“ (Album mit Aquarellstichen 1829, englisch).

G. Schreiber: „Album von Karlsruhe“ (Lithographien von Scheuchzer, 1829).
Drei illustrierte Führer durch den Schweginger Schloßgarten mit Aquarellstichen, Lithographien und Kupferstichen von Engelmann, von Graimberg und Römer, Text von Bordenf (französisch), von Graimberg und von Zehner, 1820/1830.
Cloß-Rose-Berlin: „Friedrichs Reg.“ (Album mit 12 farbigen, militärischen Monatsbildern).

Badische Fürstenbildnisse: „Großherzog Karl, die Großherzoginnen Stephanie und Luise, Kaiserin Elisabeth Alexianna und Kaiser Alexander I. von Rußland, Markgraf Ludwig Wilhelm und Markgräfin Augusta Sibylla von Baden-Baden.“ (10 Blatt Kupferstiche von A. Mayer-Freiburg, Chiquet, Gerard-Adam, Tengis, Schweder, St. Lubin-Comte).
Badische Ansichten: „Karlsruhe, Freiburg, Wöhrnbach, Hüfingen“ usw. (10 Blatt Aquarellstiche und Kupferstiche, Lithographien von Moller, Pomide, Mayer und Stegner).

Die Lage des Arbeitsmarkts im April 1911.

Wie vorauszusehen war, ist nach der für März ds. Js. festgestellten außerordentlichen und sehr bedeutamen Aufwärtsbewegung in der allgemeinen Geschäftslage ein gewisser Stillstand eingetreten. Die Vermittlungsziffern der badischen Arbeitsnachweise weisen deshalb im Berichtsmont fast durchgehend eine verminderte Inanspruchnahme sowohl seitens der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer auf. Es waren für den Verband im ganzen in der männlichen Abteilung 1171 offene Stellen weniger gemeldet, 1755 Arbeitsstunde weniger vorgemerkte und 1042 Stellen weniger besetzt als im Vormonat. In der weiblichen Abteilung sind die offenen Stellen um 642, die Arbeitstenden um 416 und die Einstellungen um 398 zurückgegangen. Recht günstig ist dagegen immer noch der Vergleich mit dem Vorjahr (April 1910), wonach im laufenden Jahr in der männlichen Abteilung — bei fast genau gleicher Anzahl der Arbeitstenden (rund 18 900) — 1270 offene Stellen mehr gemeldet waren und 565 Arbeitskräfte mehr untergebracht werden konnten. Wehnlich verhält es sich bei der weiblichen Abteilung; das Mehr beträgt hier 636 offene Stellen und 337 Einstellungen.

Im einzelnen verläuft für die Berufe beziehungsweise für die Sätze der Verbandsanstalten folgendes:

- a) Männliche Abteilung.
Bei der Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht fanden in Baden-Baden, Lörrach, Müllheim, Pforzheim und Waldshut stelltenuchende Arbeitskräfte genügend Beschäftigung; zum Teil waren solche sehr gesucht und es konnte die Nachfrage nicht überall gedeckt werden. — In der Eisen- und Metallindustrie verzeichnet Mannheim starke Nachfrage nach tüchtigen Maschinenflossern (ältere Leute); in den anderen Zweigen der Industrie war ebenfalls hier floter Geschäftsgang. Auch in Freiburg war die Arbeitsgelegenheit für Maschinenflosser günstig; hier und in Karlsruhe war besonders Mangel an Arbeitsträften in den einschlägigen Berufen. In der Pforzheimer Goldwarenindustrie hat sich die Arbeitsgelegenheit nicht wesentlich geändert; es konnten insgesamt 535 Arbeitskräfte untergebracht werden gegen 617 im März ds. Js. — Bei der Papierindustrie war in Freiburg die Arbeitsgelegenheit sehr ungünstig für Buchbinder. — In der Lederindustrie war das Geschäft gut für Sattler und Tapeziere in Baden-Baden, Heidelberg, Pforzheim; hauptsächlich an letzterem Platz konnte der Bedarf nicht immer gedeckt werden. — Die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe

Zu vermieten

Wohnungen

Schöne

8 Zimmerwohnung,

Kriegstraße 39, gegenüber dem Groß-Palais, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 12 im Kontor.

Wohnung

Im ehemaligen Hotel Lannhäuser, Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist eine modern angelegte, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, Manfarden etc., elektr. Licht und Zentralheizung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Ferner sind im gleichen Hause nach der Karlstraße 2 Räume zu Bureauzwecken zu vermieten. Näheres Rippurstr. 13, Bureau.

Seierheimer Allee 36,

wei Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Mädchenzimmer und Kammer, nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 66, parterre, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Kriegstraße 91,

ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Sehr gut ausgestattete mod. Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Küche sowie reichlichem Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstr. 13, 5. Stock, bei Schneider.

Schöne Herrschaftswohnung

mit 7 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, Manfarden, 2 Kellern, 2 Treppen hoch, in allen Räumen elektr. Licht, Kriegstr. 117, 1 Et. h., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Leopoldstraße 7b

freier Platz, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen jederzeit eine Treppe hoch.

Karl-Wilhelmstraße 16

ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern, Kofett im Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Baldestelle der Straßenbahn vor dem Hause.

Roswags-Anlage 15

ist der 2. St., bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad, Balkon, 1 Manfarden u. 1 Speisekammer sowie 2 Kellern preiswert auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Wesendstraße 14

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche mit Balkon, Bad, 2 Kammern, 2 Kellern, 2 Kofetts, Veranda, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober oder 1. September zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näheres parterre.

Marienstraße, Nähe Bahnhöfstr.,

ist eine schöne 6 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 7, 2. Stock.

Mathystraße 3

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. im 2. St.

Herrschafts-Wohnung, Sofienstraße 105,

Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist der 2. Stock mit schöner, freier Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern, Loggia, 1 Fremdenzimmer, Bad und Veranda, 2 Manfarden und 2 Kellern, per 1. September zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und 3 bis 5 Uhr. Zu erfragen durch die Einfahrt, parterre.

Hirschstr. 111,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (davon 2 im 4. Stock) nebst Küche, Bad, Manfarden etc. auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres Hirschstr. 130, 1. Stock, oder Rippurstr. 13 im Bureau.

Kriegstraße 118,

1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Küche, 2 Kellern, 1 Manfarden, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenspeicher auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Steinstraße 29,

am Adelsplatz, barriere, schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Alkoven, Küche, Keller u. Manfarden per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor.

Bismarckstraße

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad unbegriffen) und Zubehör zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Berrenstraße 34

ist die herrschaftswohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskamm., Badezimmer, 2 Manf., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Herderschen Buchhandlung.

Schöne 6 Zimmerwohnung,

Sofienstraße, 2 Treppen hoch, Bad und reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Böhmenstraße 39.

5 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Bad, Manfarden, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 4.

Bismarckstraße 75,

in ruhigem Hause, 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 73, 3. Stock.

Karlstraße 57,

2. Stock, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Sofienstraße 166,

4. Stock, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Bad, Speisekammer, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Poststraße 43, Büro, Tel. 524, oder Augustenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

Berndstraße 11

ist im 2. Stock eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker, Balkon, Bad und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. Juli sehr preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Nedensackerstraße 21

ist auf 1. Juli eine schöne Hochparterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres beim Eigentümer: Weinbrennerstraße 13.

Poststraße 8

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Loggia, Balkon, Erker u. Gartenanteil, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst oder Scheffelstr. 53, Telefon 1707.

Hirschstraße 33

im 3. Stock, schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Veranda, nebst reichl. Zubehör auf 1. August oder später wegzugshalber zu vermieten. Näheres parterre links.

Kriegstraße 186,

3. Stock, 5 Zimmer, Bad, große Diele, Küche, Mädchenzimmer, Gartenanteil und sonstiges Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. Näheres Viktorstr. 12 (Wiro).

Kriegstraße 166

ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche m. Speisek., Bad, nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Bauer, Lensstraße 12, 1. Stock.

Hübischstraße 5,

ohne Vis-a-vis sind große, helle 5 Zimmerwohnungen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt im Büro Sofienstraße 77. Telefon 661.

Jollystraße 16,

gegenüber dem Archipplatz, ist die Wohnung im 2. Stock von 5 geräum. Zimmern, Bad, 2 Manfarden und sonst. Zugeh. auf 1. Aug. od. spät. zu vermieten. Näher. im 1. Stock von 11-5 Uhr.

Durlacher Allee 15

ist der zweite Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, Bad, großen Balkon mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 1300 M. Näheres im 1. Stock.

Amalienstraße 46

ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 91

ist auf 1. Juli zu vermieten: eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Keller und Manfarden. Zu erfragen daselbst im Laden.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, großer Veranda, Gartenanteil etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Poststraße 41.

Wohnungen auf 1. Juli,

Weststadt, Straßenbahnhaltestelle Händelstraße, 5 Zimmer, Bad, reichlich Zubehör, 6 Zimmer, Bad, reichlich Zubehör, beide mit Gartenanteil. Näheres zu erfahren Friedrichsplatz 10.

Zu vermieten per 1. Juli oder später:

Kaiserstraße 33, 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör 860 M.
Kaiserstraße 33, 5. Stock, 3 Zimmer und Zubehör 480 M.
Wilhelmstraße 8, 2. Stock, 3 Zimmer und Zubehör 480 M.
Kaiser-Allee 13 eine kleine Werkst. 150 M.
Näheres auf meinem Kontor nachmittags.

M. Pringl, Brauerei, Kaiser-Allee 15.

Schöne 5 Zimmerwohnung

Rippurstr. 8 (freie Aussicht) mit Badezimmer u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stock daselbst.

5 Zimmer-Wohnung,

parterre, mit Bad, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Waschküche, und Trockenspeicheranteil, wegzugshalber auf 1. Juli zu vermieten: Hirschstraße 2, Ecke Stefanienstraße. Näher. im 3. Stock.

Kaiserstraße 110

ist eine Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Im neu erbauten Hause Borchholzstraße 44

ist herrschaftliche 5 Zimmerwohnung im 1. Stock mit elektrischem Licht, Zentralheizung und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stock, oder Rippurstr. 13, Bureau.

Eisenlohrstraße 29

ist eine eleg. Wohnung von 4 großen Zimmern an eine kleine Familie od. einzelne Person sofort oder später zu vermieten.

Lammstraße 7

1 Wohnung 4 Zimmer, Küche, Keller, 3 Treppen, Aussicht Nebelstraße per 1. Juli.
1 Wohnung 4 Zimmer, Küche, Keller, 3 Treppen, Aussicht Nebelstraße per 1. Juli. Diese Wohnung mit zusammen 8 Zimmern, eigener Hof für Bureauzwecke und wird auch als Wohnung zusammen abgegeben. Ferner 1 Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, 4 Treppen hoch per sofort.
1 Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, 3 Treppen hoch per sofort. Näher. beim Inhaber Hermann Wolff, Café Panzer.

Adlerstraße 15

ist auf 1. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör. Näheres Kronenstr. 33 im Bureau.

4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon usw., ebenso schöne 2 Zimmerwohnung per Juli zu vermieten: Schillerstraße 48.

4 Zimmer-Wohnung

auf 1. September zu vermieten. Brauerstraße 9 ist die Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde u. sonst. Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Balkon nach der Strasse, Terrasse gegen Garten. Preis 600 Mk. Näh. daselbst im 2. und 3. Stock u. Stefanienstrasse 19 im Büro.

3 Zimmerwohnung

(Manfarden) nebst Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mk. Näheres Herberstraße 68 im 4. Stock.

Brauerstraße 21

ist im 2. Stock wegen Verletzung die Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Augustenstr. 32. Tel. 1636.

3 Zimmer-Wohnung,

2 Balkone und Manfarden, 4. Stock, ohne Vis-a-vis, wegen Verletzung per 1. Juli zu vermieten: Magdalenenstraße 37.

Wachstraße 32, Ecke Schumannstraße

ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei 2. Kappler, Malermeister, Kutenstraße 62, Telefon 2920.

Poststraße 8

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Manfardenzimmer und Speiseraum auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstr. 8, Dachbedergerstr. Appel.

Kellnerstraße 19

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern wegen Verletzung sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Friedenstraße 14

ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfrag. im 1. Stock.

Borchholzstraße 56,

Neubau, sind schöne 3 Zimmerwohnungen auf sofort od. später zu vermieten. Näh. im Bau daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Eine schöne Wohnung

von drei Zimmern, Manfarden usw. ist im 2. Stock bis 1. Juli billig zu vermieten: Kriegstraße 161, Straßenbahn-Haltestelle.

Eisenbahnstraße 30,

am Fliederplatz, ist in ruhigem Hause eine schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stock mit Balkon und Veranda an kleine, ruhige Familie auf 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Schützenstraße 68, 1. Stock.

3 Zimmer-Wohnung,

4. Stock, franz. Manf., ruhiges Haus, ist Dreisstraße 19 an kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Magdalenenstraße 46

sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Manfarden und Zubehör, ohne Vis-a-vis, per sofort oder später zu vermieten.

Poststraße 7

ist eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung, Küche, Manfarden nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Hirschstraße, nahe der Kriegstraße,

ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Manfarden und Keller per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71 II.

Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,

Küche u. allem Zugeh. od. eine 4 Zimmerwohn. im 3. St. Preis von 480 M. auf 1. Juli zu verm. Näh. Schützenstr. 62, 1. Stock.

Herderstraße 9

sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. Js. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer, Amalienstraße 16.

Sofienstraße 65a

4. Stock, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Otto Geier, Kaiserstraße 100.

Draisstraße 1,

Ecke Gabelsbergerstraße, in der Nähe der neuen höheren Mädchenschule, ist noch eine schöne, moderne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda und üblichem Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer S. Bieler, Kaiserstraße 225.

Hirschstraße 25

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Gasanlage in ruhige, kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

Wohnung

von 3 Zimmern und Manfarden, neu hergerichtet, im 5. Stock, auf sofort oder später zu vermieten: Durlacherstraße 50 a, Georg Fischer.

Zu vermieten!

In meinem Neubau Rheinstr. 105 sind noch einige schöne 3 Zimmerwohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21 im 2. Stock.

Ecke Sofien- u. Gabelsbergerstraße

in freier, guter Lage sind auf 1. Oktober schöne 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, helles Atelier auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 152 im Bureau.

Bähringerstraße 86

ist im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen

in Neubau Post-Draisstraße mit Küche, Bad, Speisekammer und allem sonstigen modernen Zubehör, für 1. Sept. etw. Oktober zu vermieten. Näh. Marienstraße 63.

Grenzstraße 6,

2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 60, Teleph. 1626.

Hübischstraße 15

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, Kofett im Abschluss an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

Markgrafenstraße 40

ist im Hinterhaus eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Wdh., 2. St.

Karlstraße 24

ist eine gegen die Straße gehende Manfardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder für später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Kurbenstraße 1,

3 Treppen hoch, auf sofort oder später formige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhigem Hause zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

Sofienstraße 56

sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. St., zu erfragen.

Leffingstraße 70

ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näh. Steinstraße 27 im Baubüro.

Kutenstraße 48,

Borderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Gasanlage, Keller und Manfarden, sowie ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kutenstraße 46 im Laden oder beim Eigentümer, Borchholzstraße 11, 1. St.

Rippurstr. 42

ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Borderhauses.

Rippurstr. 90a

ist eine Manfardenwohn. von 2 Zimmern und Küche an eine kleine ruh. Fam. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Amalienstraße 11

ist im hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zugeh. an eine kleine und ruh. Familie auf 1. Juli zu verm. Näheres im Vorderhaus 2. Stock.

Karlstraße 25

ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohn. mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. im Mehlgraben.

Waldstraße 85,

in ruhig. Hause, ist eine Manfardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an fr. ruh. Fam. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden.

Kellenstraße 3,

Hinterhaus, 2. Stock, ist auf 1. Juli eine schöne, ruhige 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör billig zu vermieten. Näh. Schützenstr. 37 III.

2 Zimmerwohnung

im Manfardenstock auf 1. Juli zu vermieten: Leffingstraße 1, parterre.

Verlängerte Kriegstraße,

in abgeschlossener, ruhiger Hause, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst großer, luftiger Küche, an kleine Familie auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Steinstr. 18, 3. Stock rechts.

Zu vermieten

Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage per 1. Juli. Anzusehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres Edelsheimstraße 7, 3. St.

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Zugeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Folomenstraße 49, 2. Stock.

Kleine Wohnung,

2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, ist auf 1. Juli sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 41 im Laden.

1 Zimmer-Wohnung

(Manfarden) mit Zubehör ist auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. (Preis 160 M.) Näheres Kurvenstraße 23 (Bureau).

Läden und Lokale

Laden

mit 2 Schaufenstern u. anschließend. Zimmer in zentraler Lage, Ecke Wald- u. Amalienstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Kleiner Laden

für Zigarrengeschäft, 1 Zimmer, nahe der Kaiser-Allee, zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 1, parterre.

Laden zu vermieten

Kapellenstraße, gegenüber der Schillerstraße, ist ein Laden mit 2 Zimmern und Manfarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

Zu vermieten

in

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Magazinstraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Gschwindt & Co., Akt.-Ges. i. L., Ritterstraße 13/17.

Schuhmacherwerkstätte

an der Straße, mit Zimmer zu vermieten: Vestingstraße 1, parterre.

Werkstatt

Gottesauerstraße 33 ist eine schöne Werkstatt

per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Werkstätte oder Atelier

nabe dem Kaiserplatz, gleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

Atelier.

Sehr großes Maleratelier mit Nebenraum und Keller, am Kaiserplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vestingstraße 12, parterre.

Lagerplatz.

Degelestraße ist ein ca. 700 qm großer eingetragener Lagerplatz per 1. Juli 1911 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Raum

zum Möbel aufbewahren ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Weinfelder

mit gutem Detailverkauf ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 68 IV. 1489-

Stallung

mit Burshammer und Remise für 3 Pferde sofort oder später zu vermieten: Philippstraße 29. Näh. im 2. Stod.

Stallung

oder auch als Werkstatt geeignet, zu vermieten: Winterstraße 40.

Zimmer

Ostendstraße 5 ist auf sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer mit Badgelegenheit billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbliert (sep. Eing.), in gut ruhiger, hauseigentlicher Lage zu vermieten. Vestingstraße 72, 2 Treppen.

Kaiserstraße 148, gegenüber der Hauptpost, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. danielstr. im 4. Stod.

Schützenstraße 10 ist im 4. Stod ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer gleich zu vermieten.

Kaiserstraße 189, 2 Treppen, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension gleich zu vermieten.

Adamiestrasse 48 ist ein schön und gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, am Sonntagtag, sofort oder später zu vermieten: Friedenstr. 27, 2 Treppen.

Zu schöner, ruhiger Lage, Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Klavier, zu vermieten.

Zimmer, freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Hirschstraße 32, 4. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer, in ruhiger, geschlossener Hause, per 1. Juli zu vermieten: Blumenstraße 2, parterre.

Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Adamiestrasse 53, 3. Stod.

Zimmer ist event. mit Pension sofort od. später zu vermieten: Sosenstraße 43, parterre.

Gut möbliertes Zimmer Nähe Bahnhof, billig zu vermieten: Kriegstraße 3a, 3. Stod links.

Möbliertes Zimmer, freundlich und hell, außerhalb des Glasabschlusses, im 4. Stod, ist an ein Fräulein oder Herrn billig zu verm. Zu erfragen Körnerstraße 29, 1. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, zu vermieten: Karlstraße 48, 3 Tr., nächst der Krieg- und Gartenstraße.

Ein gut möbl. Zimmer ist auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 71, 3 Treppen, bei Falk.

Ein solider Arbeiter kann gleich **Kost und Wohnung** erhalten: Waldstraße 73, 1. Stod.

In gutem bürgerlichen Privat-Mittag- und Abendessen können einige Herren teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Große 3 oder mittlere 4 Zimmer-Wohnung

im Zentrum der Stadt auf 1. Oktober 1911 von ruhiger Familie (3 Personen) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Kleine Beamtenfamilie sucht per sofort beziehbar schöne 3 Zimmerwohnung. Offert unter Nr. 4724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei bis drei Zimmer im Vorderh., in der Nähe des Apollo-Theaters sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4758 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kleine, pünktl. Familie (Dauermieter) sucht freundl. 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruh. Hause per 1. Oktober. Viertel oder Mittelstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 4757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderl. Ehepaar (Beamter) sucht per 1. Okt. cr. schöne geräum. 2 Zimmerwohnung event. kl. 3 Zimmerwohnung m. Glasabschl., in gutem Hause. Hinterhaus ausgeschlossen. Off. mit Preisangabe unter Nr. 4749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum 1. Juli f. Beamtenfam. (2 Kinder) gr. 2 event. 3 Zimmerw. m. allem Zubeh. Off. m. Preisangabe unter Nr. 4751 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kinderloses Ehepaar sucht für sofort schöne 2 Zimmerwohnung. Off. m. Preisangabe unter Nr. 4752 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

3 Zimmerwohnung per 1. Oktober. Nähe Bahnhof und Karl-Friedrichstraße. Offerten unter Nr. 4754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. Beamtenfamilie mit Kindern sucht für sofort schöne 2 Zimmerwohnung. Off. m. Preisangabe unter Nr. 4755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gut möbliert, mit zwei Fenstern, eine Treppe hoch, Eingang separat, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 119.

Kaiserstraße — Ecke Douglasstraße 18 —, 2 Tr. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer auf die Straße geh. mit Pension gleich zu vermieten.

2 Zimmer ohne Möbel im 4. Stod hinter besonderem Glasabschl. für 15 M. monat. an einzelne Dame auf sofort od. später zu vermieten: Hirschstraße 46 im 2. Stod.

Fasanenstraße 3, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Hirschstraße 30 ist auf sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stod zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten: Adamiestrasse 15, 4. Stod.

Zu vermieten 1 oder 2 gut möblierte Zimmer an Herrn oder Fräulein mit oder ohne Pension: Rintheimerstr. 7, 1. Stod, links.

Gut möbl. Zimmer ist Amalienstraße 11 im Vorderhaus 2. Stod zu vermieten.

Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten: Birkel 14, 4. St.

Adamiestrasse 16, 2. Stod, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

Kaiserstraße 56, 3. Stod, ist sofort oder später gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zu vermieten ein leeres Zimmer im Hinterhaus, 3. Stod. Näheres Körnerstraße 38, parterre.

Hirschstraße 74 (parterre) ist ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer sofort zu vermieten.

Waldstraße 20, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Großes, schön möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Fräulein zu vermieten: Adamiestrasse 24 III.

Herrenstraße 62, 3. Stod, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer gleich oder später zu vermieten.

Zimmer, 2 einfach möblierte, hell und freundl., sind per sofort oder später billig zu vermieten bei Ferd. Mich. el, Adamiestrasse 24, Seitenbau, 1 Treppe.

Miet-Gesuche

Gesucht auf 1. Okt. d. Js. von kl. Familie (nur Erwachsene, pünktliche Zahler) hübsche 4 Zimmerwohnung im Preise von etwa 600 M. Offerten unter Nr. 4690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungen

Gesucht ein gew. besseres Mädchen zum Servieren in eine Villa nach Herrenalb für sofort. Offerten unter Nr. 4722 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bekäuferin

per 1. August gesucht, welche ein Kurzwarengeschäft selbständig führen kann. Offerten unter Nr. 4709 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Büchlerin

auf Stärkwäsche und ein Lehrmädchen für sofort gesucht. Fr. Maish, Neu-Wäscherei, Steinstraße 19.

Mädchen-Gesuch

Sofort wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, bei gutem Lohn. Zu erfragen Dorfstraße 1 im 3. Stod.

Tüchtiges Mädchen gesucht per 1. Juli das kochen kann, als Ersatz für mein jetziges Mädchen, welches 3 Jahre bei mir in Stellung ist. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im Laden.

Mädchen

gesucht für Küche- und Hausarbeit: Edelheimerstr. 7, 3. Stod.

Jüngeres, fleißiges Mädchen, wohnlich vom Lande, gesucht: Klauwrechtstraße 13, parterre.

Tüchtiges Mädchen auf sofort gegen hohen Lohn gesucht: Waldstraße 33 II.

Tüchtige Köchin für sofort oder später gesucht: Städt. Krankenhaus Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch!

Suche per sofort ein fleißiges, braves Mädchen, das etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Klauwrechtstraße 47, 2. Stod.

Mädchen für Café und Konditorei sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

braves Mädchen wird per sofort gesucht. Lohn bis 25 Mark. Zu erfragen Parstr. 23.

Gesucht

ein Mädchen zum Kaffeekochen und zur Beihilfe in der Küche. Eintritt sofort. Waldstraße 67.

Wegen Erkrankung meines Mädchens suche sofort ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Frau Heinrich Fels jr., Kreisstraße 117 III.

Gesucht auf 15. Juni **Köchin,** die gut bürgerlich kochen kann, zur Aushilfe oder dauernd: Kaiser-Allee 40.

Mädchen-Gesuch. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, auf 15. Juni sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Köchin in Fremden-Pension gesucht u. Zimmermädchen, das auch Hausarbeit befreit, sowie einfache Stiche, die kochen kann, in Geschäftshaus, durch Karoline Kraft Witwe, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Boeckstraße 30 II.

Mädchen gesucht. Zu kleiner Familie (3 Personen) wird wegen bevorstehender Beherbergung des bisherigen Mädchens, ein anständiges, gebildetes und zuverlässiges Mädchen mit Zeugnissen, das kochen und etwas nähen kann und schon in gutem Dienste gedient hat, auf 15. Juni oder 1. Juli als Alleinmädchen gesucht: Bismarckstraße 31, 2. Stod. Frau Hofmann wird gehalten.

Stellen finden: Koch, Kellnerinnen, Restaurations- und Backschwestern, Galsthaus - Zimmermädchen, Mädchen für Hausarbeit und Servieren, sowie Kinder-, Haus- und Küchenmädchen.

Frau Anna Höfer, Bähringerstraße 8, 2. Stod, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Weißnäherin

für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung sofort gesucht. Probarbeiten sind vorzulegen. Geschwister Baer, Waldstraße 49.

Für unsere Abteilung

Damen-Konfektion

suchen wir erste Verkäuferinnen.

Hermann Tiedt.

Weißstickerinnen, die auf Rahmen arbeiten, für dauernde Beschäftigung, bei guter Bezahlung sofort gesucht. Probarbeiten sind vorzulegen.

Geschwister Baer,

Waldstrasse 49.

Gesucht

eine Frau zum Geschirrspülen. Zu erfragen Angartenstr. 85, „Morgenröte“.

Ordentliche Monatsfrau

für sofort gesucht. Garmont, Bunsenstraße 12.

Ältere, pünktliche Monatsfrau

gesucht: Waldstraße 37, 4. Stod.

Tücht. Putzfrau

auf Mitte Juni gesucht. Näh. Gittingerstraße 31, parterre.

Männlich

Buchhalter, in amerik. Buchführung und Abk. des Rechnens für Baubureau sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann mit etwas Übung im Rechnen und Schreiben für Baubureau sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Zigarettenarbeiter und Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Zigarettenfabrik Sammarabi, Ritterstraße 17.

Drucksachen-Akquisiteur,

solider, mit der Kundschaft vertraut, gegen Provision und event. Fixum per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.

Das Fabrikationsrecht folg. Art. ist für Karlsruhe für 200 M. zu verkaufen. Die Zeitung „Lancet“ schreibt: Als bestes Fliegenvergiftungsmittel hat sich „Francit“ bewährt. Ein günstiger Umstand jedenfalls, daß dadurch auch mit den Fliegen die Batterien, die an den Fliegen haften, vernichtet werden. Zudem ist „Francit“ unschädlich für Menschen; auch tötet es die Fliegen rasch, so daß die Zuckungen der Tiere, die unangenehm anzusehen sind, vermieden werden. Off. unter „Francit“ hauptpostlagernd erbeten mit Porto.

Herrschaitlicher Kutsher, besserer Pferdepfleger, gebieter Kavallerist, zum baldigen Eintritt gesucht. Verheiratet, gestatt. Angebote unter Einreichung der Zeugnisse und der Photographie an Kommerzienrat Klöckner, Duisburg.

Zwei tüchtige, nuchterne Fuhrknechte mit guten Zeugnissen finden dauernde Stellung bei hoh. Lohn.

Dampfkies- u. Sandbaggerei Adolf Kiefer, Rnielingen.

Jüngerer Fuhrknecht mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ausläufer zum Eintritt am 6. Juni gesucht. Nur solche mit Zeugnissen wollen sich melden bei Eugen Langer, Papierhandlung, am Kauf erlag.

Bursche

von 14 bis 16 Jahren zum Anstrichen von Briefschritten für sofort gesucht. Rühlstraße 6, 1. Stod.

Kräftiger jüngerer Hausbursche für dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei H. Hommel, G.m.b.H., Waldstraße 13, Werkzeug- u. Werkzeugmaschinen.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Besseres Mädchen gesetzten Alters, im Kochen perfekt, sucht auf 1. Juli Stelle in gutem Hause als Alleinmädchen. Gute Behandlung wird verlangt. Offerten unter Nr. 4756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein braves, schulentassenes Mädchen, welches mit Kindern umgehen und zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Rudolfstraße 28, 5. Et. rechts bei Kettinger.

C. Mädchen, das die bürgerliche Küche versteht, Zimmerarbeit mitbelegt, sowie Kinderarbeiten, das auch nähen kann und Hausarbeit befreit, suchen Stellen durch Karoline Kraft Witwe, Waldstraße 29 im 2. Stod, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Junge Frau sucht Beschäftigung, auch im Bedragen, Laden- oder Büroarbeiten. Näheres Rittstraße 10 im 4. Stod.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird angenommen, pünktlich befreit. Offerten unter Nr. 4652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine jüngere Frau vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Morgenstr. 51, 2. Stod links.

Männlich

Tüchtige, redegewandte Person, welche mit Reuten aller Stämme umgehen kann, sucht von einem Geschäft lohnende Posten-Arbeit, gleich welcher Art. Off. unter Nr. 4753 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

Gewissenhafter Buchhalter empfiehlt sich im Neuanlegen sowie Beitragen von Büchern, Anschreiben von Rechnungen und Beitreiben von Ausständen bei billiger stundenweiser Berechnung. Referenzen belieh. Off. unter Nr. 4764 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Jagdgewehre sowie aller Art Schießwaffen werden billig u. gut repariert. A. Vöticher, Büchsenmacher, Marktgrabenstraße 44.

Neuergoldung alter Spiegel und Bilderrahmen. Renovieren d. Delgemälden zu billigen Preisen. A. Jägel, Marktgrabenstr. 38, am Kibelplatz.